

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Liederhalle

Alte und neue Lieder für Freunde des mehrstimmigen Gesanges und für
häusliche und gesellige Kreise

Täglichsbeck, Thomas

Stuttgart, [ca. 1843]

Seite 150-170

[urn:nbn:de:bsz:31-418451](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-418451)

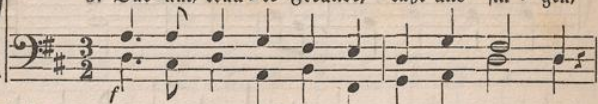
Weihgesang.

Poco Allegro.

Nägeli.

T. I.
T. II.

1. Fest = lich, Freun = de, tre = ten wir jetzt al = le,
2. Was der Geist der Har = mo = nie ver = bin = det,
3. Bun = der = bar ist des Ge = san = ges Wal = ten;
4. Sieh, er regt die in = ner = sten Ge = fühl = le
5. Dar = um, trau = te Freun = de, laßt uns fin = gen,

B. I.
B. II.

1. tren ver = ei = nigt zu Ge = sang und Klang, hier in die = ses Tempels
2. hält zu = sam = men fest und in = nig = lich; wie der Ton zum Ton sich
3. Lie = be wohnt in sei = nem Bau = ber = ton; freundlich glät = tet er der
4. mäch = tig auf mit sei = nem Za = lis = man; und wir tre = ten vor dem
5. laßt uns fin = gen recht aus vol = ler Brust! wenn auch die = se Lö = ne



1. heil' = ge Hal = le, die schon man = cher from = me Ton durch =
2. lieb = lich fin = det, so ver = eint er auch die Her = zen
3. Stit = ne Hal = ten, setzt die Freu = de wie = der auf den
4. Welt = ge = wüh = le schau = bernd auf der Har = mo = nie = en
5. bald ver = flin = gen, nie ver = ge = he der Er = inn' = rung





1. drang; und im schö = nen, lie = be = vol = len Bun = de fei = ern
 2. sich. Fein = de selbst ver = ma = er zu ver = söh = nen, denn die
 3. Thron; wenn das Herz zum finstern Gram sich wen = det, tönt sein
 4. Bahn; en = ger zieh'n sich al = le heil'gen Wan = de; selbst die
 5. Lust; und wie auf des Wohllauts sanften Wel = len al = le



1. wir die gott = ge = weih = te Stun = de, die uns
 2. Selbst = sucht flieht den Kreis des Schö = nen, und an
 3. ern = ster Göt = ter = klug, und spen = det, wie die
 4. Lie = be zu dem Va = ter = lan = de, schlägt durch
 5. Tö = ne lie = bend sich ge = sel = len: o so



1. je = ner hol = de Geist ver = steh, der vom Himmel stamt, die Har = mo = nie!
 2. sei = ner brüder = li = chen Hand schwebt die Seele in ihr Hei = math = land.
 3. Sommernacht der dürren Au, uns der Thränen la = bungs = vol = len Thau.
 4. un = ser tief = be = weg = tes Herz rei = ner ih = re Klammern him = melwärts.
 5. fehl' auch unserm Bunde nie die = ser schöne Geist der Har = mo = nie!

Maria Gnadenmutter.

Pilgergesang (alt-deutsch).

Feierlich, langsam.

P. Lindpaintner.

T. I.
T. II.B. I.
B. II.

1. Bun-der-schön Präch-ti-ge, Gro-ße und Mäch-ti-ge,
 2. Weil du ganz ma-fel=los, hat Gott dich Gna-den-ros',
 3. Die Sonn be=glei-tet dich, es un-ter=wir-fet sich

p *dolce* *cresc.*

1. lieb-reich Gold-se=li=ge, himm-li=sche Frau! wel-cher auf
 2. der himmlisch' Ba=ter sein' Loch=ter ge=nannt, ja auch der
 3. zu bei=nen Fü=ßen der sil=ber=ne Mond; kein Un-voll-

p *dolce* *cresc.*

cresc. *f* *p* *cresc.* *f* *p*

1. ewig-lich kind-lich ver=bin-de mich, wel-cher mit Leib und Seel'
 2. göttlich Sohn auf sei-nem höch-sten Thron hat sich zu dir, dich als
 3. Kommenheit min-dert dein Herr-lich-keit, um dein Haupt ma=chen die

f *p* *cresc.* *f* *p*

p *mf* *cresc.*

1. gänzlich ver = traun! bil = lig bei = ne = ben, al = les beis
 2. Mut-ter he = kannt: end = lich, die Gh = ren noch zu ver =
 3. Ster-ne ein' Kron'; al = les, was le = bet, al = les, was

mf *cresc.*

dolce

1. ne = ben, al = les, ja al = les, was im = mer ich
 2. meh = ren dir, als der Got = tes = er = wähl = le = ten
 3. schwe = bet, al = les, was Him = mel und Er = de schränkt

dolce

p

1. bin, geb' ich mit Fren = den Ma = ri = a dir hin!
 2. Braut, hei = li = ger Geist sich dir sel = ber ver = traunt!
 3. ein, muß bei = ner Ma = je = stät un = ter = than seyn!

p



Frisch auf zur Schlacht!

Kräftig.

T. I.
T. II.

1. Die Fah = nen we = hen, frisch auf zur Schlacht! schlägt
 2. Wer möch = te blei = ben, wenn's lu = stig geht, im
 3. O Wehrmannsle = ben, o köst = lich Gut! Uns
 4. Dem klingt Mu = sik, die er lei = den mag, mit

B. I.
B. II.

f

1. mu = thig drein! Es klingt Mu = sik, die uns
 2. sil = len Haus? Wohl = an! wenn Zu = gend in
 3. warb's be = scheert; der Mann ist se = lig, der am
 4. Klang dar = ein; nicht schön = ner klingt es am

1. Es klingt Mu = sik, die uns

1. fröh = lich macht, ins Herz hin = ein; die Pfei = sen und
 2. Blü = the steht: hin = aus, hin = aus, wo frisch und —
 3. trägt den Muth blank, wie sein Schwert. Wer ta = pfer im
 4. jün = gen Tag in's Grab hin = ein. O se = li = ger

p



1. Trom-meln mit sü = ßem Klang, das Feld ent = lang; in die
 2. mun = ter das Le = ben rollt! Wer das ge = wollt: in die
 3. früh = li = chen Strei = te ßiel, im Hel = den = spiel, schläft im
 4. Tod, o du Wehr-manns-tod! Noch bin ich roth; in die



1. Schlacht, in die Schlacht hin = ein!
 2. Schlacht, in die Schlacht hin = aus!
 3. Ar = me der grü = nen Erd';
 4. Schlacht, in die Schlacht hin = ein!

G. M. Arndt.

Vorwärts.

C. Kocher.

Kräftig,

T. I.
T. II.

1. Vorwärts, fort und im = mer fort! Ruß = land
2. Preu = ßen rief das stol = ze Wort, rief es
3. Auf, ge = walt' = ges De = ster = reich! Vor = wärts!
4. Auf, du al = tes Sach = sen = land! Im = mer
5. Bai = ern, Hes = sen, schla = get ein! Schwa = ben,
6. Vorwärts, Hol = land, Nie = der = land! Wäg' das
7. Grüß dich Gott, mein Schweizer = bund! El = ßaß,
8. Vorwärts heißt ein Feld = mar = schall; vor = wärts,

B. I.
B. II.

1. rief das stol = ze Wort!
2. gern und hallt es fort!
3. Thü's den An = dern gleich!
4. vor = wärts Hand in Hand!
5. Fran = ken vor zum Rhein! Vor = wärts! vor = wärts! vor = wärts!
6. Schwert in frei = er Hand!
7. Loth = rin = gen, Bur = gund!
8. tapf = re Strei = ter all!

u. s. w.

Die deutsche Sprache.

Mit Nachdruck.

T. I.
T. II.

1. G = de = le Deut = sche, ihr ha = bet em =
2. La = pfe = re Zu = gend und Sit = ten zu
3. Hät = ten sich eu = e = re Kin = der ge =
4. Den = noch be = fin = den sich wa = cke = re
5. Sol = cher = lei Gei = ster sind höch = lich zu
6. Wer = den die Deut = schen schon hef = tig ge =

B. I.
B. II.

1. pfan = gen treff = li = che Ga = ben und himm = li = schen
2. ü = ben, wa = ret ihr rühm = lich vor Al = ters ge =
3. hal = ten dank = bar = lich ge = gen den gött = li = chen
4. Gei = ster, wel = che von e = de = lem deut = schen Ge =
5. prei = sen (wird auch ihr Bild = niß uns nim = mer ver =
6. drü = cket, drin = gen sie den = noch wie Tan = nen em =



1. Preis, Mei = ster zu blei = ben und herr = lich zu pran = gen
2. wohnt; red = li = ches Le = ben und trau = li = ches Lie = ben
3. Schaß, nim = mer = mehr lä = gen sie sol = cher Ge = stal = ten
4. schlecht kom = men, und zei = gen, sie sey = en noch Mei = ster,
5. wischt), wel = che die Deutschesheit der Al = ten recht wei = sen,
6. vor, mit = ten im Feu = er die Zun = ge sich schmückt,





1. ü = ber die Böl = ker auf man = cher = lei Weiß:
 2. wur = de vom Him = mel so gnä = dig be = lohnt
 3. schreck = lich ge = fäl = let auf blu = ti = gem Platz.
 4. stra = fen die Schan = den und leh = ren was Recht;
 5. lau = ter, und wo sie mit Frem = dem ver = mischt,
 6. thut es auch an = de = ren Spra = chen weit vor,

Nach.



1. euch muß = ten ge = ra = then die männ = li = chen
 2. mit Kün = sten und Spra = chen und hei = li = gen
 3. Weil a = ber die Sun = den die Stra = fen an =
 4. sie mah = nen die Zu = gend, daß red = li = che
 5. das = sel = be fein schei = den; und weil sie be =
 6. und soll = te der Bran = de ver = lö = schen im



1. Tha = ten im mäch = ti = gen Krieg; die Fein = de zu
 2. Sa = chen, bis eu = e = re Zier, die Gh = re, ge =
 3. zün = den, so bren = net das Feu'r! Fran = zo = si = sches
 4. Lu = gend fein'n Fle = ken nicht hab', und zie = hen der
 5. klei = den ihr' herr = li = che Sprach' mit Krän = zen der
 6. Lan = de, so wür = de man seh'n die Spra = che ver =



1. schla-gen, zu töd = ten, zu ja = gen, daß al = les im
 2. won = nen, daß un = ter der Son-nen sich se = li = ger
 3. Sin-nen und wäl = sches Be = gin-nen, die ma = chen die
 4. Spra-che mit bil = li = ger Ra = che den häß-lich ge-
 5. Gh = ren, ihr' Ho = heit zu meh-ren, so fol-ge-
 6. jün-ge, mit Zier-rath um = rin = ge, aus ei = ge = ner



1. Kan = de sich freu = et im Sieg.
 2. Nie-mand könn't' prei = sen, als ihr.
 3. al = te Be = stän-dig = seit theu'r.
 4. stü = ckel = ten Bet = tel = rock ab.
 5. wür = di = ges Lob ge = wiß nach.
 6. A = sche, wie Phö-nix er = steh'n.

Aus der Zeit des dreißigjährigen Kriegs.

Weihelied.

Frisch und kräftig.

A. Methfessel.

T. I.
T. II.B. I.
B. II.

1. Stimmt an mit hel=lem, ho=hen Klang, stimmt
 2. Dir, al=ter Bar=den Wa=ter=land, dir
 3. Zur Ab=nen=tu=gend wir uns weih'n, zum
 4. Die Bar=den sol=len Lieb' und Wein, doch
 5. Ihr Kraft=ge=sang soll him=mel=an mit

1. an das Lied der Lie=der, des Wa=ter=lan=des
 2. Wa=ter=land der Treu=e, dir, nie=mals aus=ge=
 3. Schu=he bei=ner Hüt=ten; wir lie=ben deut=sches
 4. öf=ter Tu=gend frei=sen, und sol=len bie=dre
 5. Un=ge=stüm sich rei=ßen, und je=der äch=te,

1. Hoch=ge=sang; das Wald=thal hall' es wie=der!
 2. sung=nes Land, dir weih'n wir uns auf's Neu=e.
 3. Fröh=lich=seyn, und äch=te, deut=sche Sit=ten.
 4. Män=ner seyn, in Tha=ten und in Wei=sen.
 5. deut=sche Mann soll Freund und Bru=der hei=ßen!

Clandius.

G e b e t.

J. G. D. Gackstatter sen.

Religioso.

2 T.
ob.
S. u. T.2 B.
ob.
A. u. B.

1. Herr, du gibst Licht in Näch-ten; Herr,
 2. Die schön- sten Blu-men wel- fen; die
 3. Ginst werd' zur fel'-gen Woh-nung ich

1. du gibst Trost in Noth, und ab-ge-bleich-te
 2. Zeit ent-eist im Flug; doch die-se- ses Herz wird
 3. froh hin-ü-ber geh'n; dort wird die Nacht ver-

1. Man-gen färbst Du, Herr, wie-der roth!
 2. blei-ben, das hier voll Lie-be schlug.
 3. schwin-den, dort wird mein Au-ge seh'n.

Bundeslied.

Feierlich langsam.

Grosse.

T. I.
T. II.

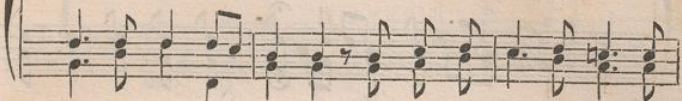
1. Sind wir ver = eint zur gu = ten Stun = de,
2. Wem soll der er = ste Dank er = schal = len?
3. Wem soll der zwei = te Wunsch er = tö = nen?
4. Das Drit = te, deut = scher Män = ner Wei = de —
5. Das Vier = te, hebt zur ho = hen Wei = he
6. Rückt dich = ter in der heil = gen Run = de

B. I.
B. II.

1. wir äch = ter deut = scher Män = ner = chor, dann bringt aus
2. Dem Gott, der groß und wun = der = bar aus lan = ger
3. Des Va = ter = lan = des Ma = je = stät! Ver = der = ben
4. am hell = sten soll's ge = klun = gen seyn! Die Frei = heit
5. die Hän = de und die Her = zen hoch! Es le = be
6. und klingt den leß = ten Zu = bel = klang! Von Herz zu



1. je = dem fro = hen Mun = de die See = le zum Ge = bet her =
 2. Schan = de Nacht uns Al = len in Flammen auf = ge = gan = gen
 3. Al = len, die es höh = nen, Heil dem, der mit ihm fällt und
 4. hei = ßet deut = sche Freu = de, die Frei = heit führt den deut = schen
 5. al = te deut = sche Treu = e, es le = be deut = scher Glau = be
 6. Herz, von Mund zu Mun = de er = brau = se freu = dig, der Ge =




1. vor. Denn wir sind hier in ern = sten Din = gen, mit
 2. war; der uns = rer Fein = de Troß zer = bli = get, der
 3. steht! Es geh' durch Lu = gen = den be = wun = dert, ge =
 4. Reih'n. Für sie zu le = ben und zu ster = ben, das
 5. hoch! Mit die = sen wol = len wir be = ste = hen, sie
 6. sang! das Wort, das un = fern Bund ge = schür = zet, das





1. heh = rem, hei = li = gem Ge = fühl: drum muß die vol = le
 2. unſ' = re Kraft uns schön er = neut, und auf den Ster = nen
 3. liebt durch Neb = lich = keit und Recht, stolz von Jahr = hun = dert
 4. stammt durch je = de deut = sche Brust; für sie den gro = ßen
 5. sind des Bun = des Schild und Hort; für = wahr, es muß die
 6. Heil, das uns kein Teu = fel raubt, und kein Ty = ran = nen



1. Brust er = kün = gen, ein vol = les, hel = les Sai = ten = spiel!
 2. wal = tend si = get von E = wig = keit zu E = wig = keit.
 3. zu Jahr = hun = dert an Kraft und Eh = ren un = geschwächt.
 4. Lob zu wer = ben, ist deut = sche Eh = re, deutsche Lust.
 5. Welt ver = ge = hen, ver = geht das fe = ste Männer = wort.
 6. trug uns für = zet, das sey ge = hal = ten und ge = glaubt!

G. M. Arndt.

Vaterlands Trost.

Sanft, jedoch nachdrücklich.

Volksweise.

T. I.
T. II.

1. Blau = e Ne = bel stei = gen von der Er = de auf,
2. Gel = le Sternlein fun = keln schon in Herr = lich = zeit;
3. A = bend = luf = te we = hen durch den grün = nen Wald,
4. O, ihr al = ten Ei = chen aus der Rie = sen = zeit,
5. Wacht nur ihr ent = ge = gen ei = ner bes = fern Zeit,
6. Va = ter = land, du Won = ne, dich drückt jezt die Nacht,
7. Dann er = blüht ein Mor = gen, blu = tig gül = den = roth;

B. I.
B. II.

1. Tag, du willst dich nei = gen, Nacht, du brichst her = auf.
2. ü = ber Er = den = dun = keln strahlt die E = wig = keit.
3. und wie Rie = sen ste = hen Ei = chen und Buchen so alt.
4. ihr, die ho = hen Zeu = gen der Ver = gan = gen = heit. Pala =
5. sollt die Hän = der re = gen noch in der frei = en Zeit.
6. bald kömmt dir die Son = ne, die jun = ge frei = sche Macht.
7. Tod dann schweren Sor = gen, und ein Sieg in Gott.



la, la la la, la la la —, la la la, la la la la la.

Buchner 1812.

Reiterlied.

A. Conradi.

Mäßig.

T. I.
T. II.

p

1. Die ban = ge Nacht ist nun her=
2. Du jun = ges Gras, was stehst so
3. Und schnell den zwei = ten hin = ter=
4. Dem Lieb = chen doch das Glas ist

p

B. I.
B. II.

cresc.

1. um, wir rei = ten still, wir rei = ten stumm und
2. grün? Mußt halb wie lau = ter Rös = lein blüß'n, mein
3. drein und der soll für die Frei = heit seyn, der
4. leer, die Ku = gel sauf't, es bligt das Speer, bringt

cresc.

f

mf

1. rei = ten in's Ber = der = ben. Wie
2. Blut ja soll dich fä = ben! Den
3. zwei = te Schluck vom Her = ben! Dies
4. mei = nem Kind die Scher = ben! Auf

mf

p

1. Wie weht so scharf —
2. Den er = fien Trunk, —
3. Dies Nest = chen nun —
4. Auf in den Feind, —

1. weht so scharf der Mor = gen = wind, Frau Wir = thin, noch ein
 2. er = sten Trunk, an's Schwert die Hand, den trink' ich, für das
 3. Restchen, nun wem bring' ich's gleich? Dies Rest = chen dir, o
 4. in den Feind, wie Wet = ter = schlag, o Rei = ter = lust, am

1. — der Mor = gen = wind,
 2. — an's Schwert die Hand,
 3. — wem bring' ich's gleich?
 4. — wie Wet = ter = schlag,

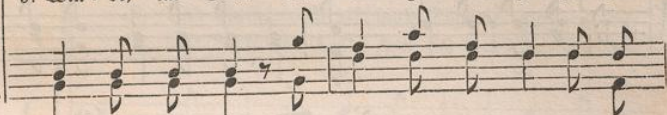
1. Glas ge = schwind vor'm Ster = ben, vor'm Ster = ben, vor'm
 2. Ba = ter = land zu ster = ben, zu ster = ben, zu
 3. rö = misch Reich zum Ster = ben, zum Ster = ben, zum
 4. frü = hen Tag zu ster = ben, zu ster = ben, zu

1. Ster = ben!
 2. ster = ben!
 3. Ster = ben!
 4. ster = ben!

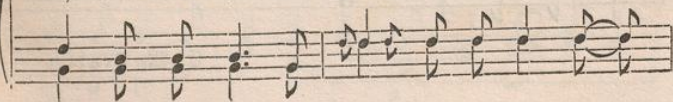
G. Herwegh.



1. flie = gen = dem Saus. Er rei = tet so freu = dig sein
 2. schnee = wei = ßes Haar! So frisch blüht sein Ant = liz, wie
 3. De = gen noch schwang; da schwur er bei'm Ei = sen gar
 4. Sat = tel sich schwang! Da ist er's ge = we = sen, der
 5. A = them ging aus, daß Tau = sen = de lie = sen gar
 6. Schwimmen ge = lehrt! Fahrt wohl, ihr Frau = zo = sen, zur
 7. Schan = ze, nicht Burg, da muß = ten sie sprin = gen gar
 8. zwei Glück und Macht. Da lie = gen sie st = cher nach
 9. Win = de, im Saus dem Sie = ge ent = ge = gen zum



1. mu = thi = ges Pferd, er schwin = get so bli = zend sein
 2. grei = sen = der Wein, drum kann er auch Ver = wal = ter des
 3. zor = nig und hart: Fran = zo = sen, euch zu wei = sen die
 4. Keh = aus ge = macht, mit ei = ser = nem Be = sen das
 5. ha = sti = gen Lauf, Zehn = tau = send ent = schlie = sen, die
 6. Ost = see hin = ab, und neh = met, Oh = ne = ho = sen! den
 7. wild ü = ber's Feld, und ih = nen nach ließ klin = gen sein
 8. blu = ti = gem Fall; da wird der al = te Blü = cher —
 9. Rhein, ü = ber'n Rhein! Du tapf = rer, deut = scher De = gen, und



1. schnei = di = ges Schwert.
2. Schlacht = fel = des seyn.
3. deut = sche Art.
4. Land rein ge = macht.
5. nie wa = chen auf.
6. Wall = fisch zum Grab!
7. Huf = sa! der Held.
8. Feld = mar = schall.
9. Gott soll mit dir seyn.

Zuch = hei = ra = sa = sa! und die

Deut = schen sind da; die Deut = schen sind lu = stig, sie

ru = fen: Hur = rah!

G. M. Arndt.

T. I.
T. II.

B. I.
B. II.

1. Macht un
2. Hat = g
3. Sinn al
4. Wol = de
5. Nicht un
6. al = len